

Protokoll des 58. Ordentlichen Bezirkskongresses vom 28.05.2011, 14.30 Uhr

in Hillscheid

<u>Stimmberechtigte:</u>	52
<u>Teilnehmer:</u>	24 Stimmberechtigte (siehe Anwesenheitsliste)
<u>Beginn:</u>	14.40 Uhr
<u>Ende:</u>	17.00 Uhr

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Stimmberechtigten

Der 1. Vorsitzende Leander Michaelis begrüßt die Delegierten der Vereine und die Ehrenmitglieder. Als Gast begrüßt er Karsten Loof, Vorsitzender des SVR.

Ein besonderer Dank geht an die Schachfreunde Hillscheid, die die Ausrichtung des Kongresses übernommen haben.

Es wird festgestellt, dass der Kongreß ordnungsgemäß einberufen wurde.

Der Schatzmeister, Rolf Henk, und der Spielleiter 3. Kreisklasse, Matthias Blum, fehlen entschuldigt.

Das Amt des/der Damenwartes/-in ist derzeit vakant.

24 Stimmberechtigte sind erschienen (s. Anwesenheitsliste – 2 Ehrenmitglieder, 6 Vorstand/Arbeitsausschuss, 16 Delegierte der Vereine-).

In einer Gedenkminute wird der Verstorbenen gedacht. Namentlich werden genannt:

Egon Arzbach (SC Bendorf), Helmut Wittelsberger (SF Hillscheid) und Michael Urlichs (SK Altenkirchen).

Der Vorsitzende des SV Rheinland, Karsten Loof erhält die Gelegenheit auf einige Punkte hinzuweisen, die sich im Rheinland verändern oder von besonderer Wichtigkeit sind.

Als Erstes macht der darauf aufmerksam, dass durch massive Umsatzeinbußen bei „Lotto/Toto Rheinland-Pfalz“ im kommenden Jahr ca. 50.000 € an Unterstützungsgeldern für die im Sportbund tätigen Fachverbände fehlen werden. Für den Bereich des Schachverbandes werden das ca. 500 € sein. Es muss damit gerechnet werden, dass die finanziellen Ausfälle in den nächsten Jahren noch größer werden!

Auf Rheinland-Pfalz-Ebene wird für die kommende Saison ein neuer Ergebnisdienst im Internet tätig. Der SVR will zumindest im kommenden Spieljahr noch beim „Ergebnisdienst Görden“ verbleiben. Über eine mögliche Änderung soll beim SVR-Kongreß am 10.09.2011 in Bad Salzig entschieden werden.

Der Schachbund Pfalz ist nach massiven Auseinandersetzungen mit dem Herausgeber H. Köhler nicht mehr in der „Rochade“ vertreten. Auch auf SVR-Ebene gibt es Probleme. Auch hier wird über ein „Neues Verkündungsorgan“ nachgedacht, da eine Zusammenarbeit mit H. Köhler derzeit unmöglich erscheint. Als neues Verkündungsorgan ist die „Schach-Zeitung“ des Herausgebers Schönherr im Gespräch. Bei einem Wechsel sollen sich die Bezugspreise nicht ändern!

TOP 2: Wahl des Protokollführers

Peter Schreiber wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

TOP 3: Bericht des Vorstandes

Leander Michaelis erklärt, dass der Schriftführer, Peter Schreiber, heute nicht zur Wiederwahl kandidieren wird. Der Kontakt zum Spielleiter Bezirksklasse und Verantwortlichem für den Ergebnisdienst, Andreas Boor, ist abgebrochen. Er ist für den Vorstand nicht erreichbar, so dass auch hier ein Nachfolger gesucht werden muss.

Tilman Caspar will weiterhin als Referent für Öffentlichkeitsarbeit zu Verfügung stehen. Er hofft, in Zukunft wieder mehr Zeit für diese Aufgabe zu Verfügung zu haben.

Aufgrund immer weiter sinkender Mitgliederzahlen (2006: 474; 2011: 391) ist der SBRW inzwischen der mitgliederschwächste Bezirk im SVR. Deshalb hat der SBRW auf dem nächsten SVR-Kongress nur noch 4 Delegierten-Stimmen.

Trotz der sinkenden Mitgliederzahlen und damit auch sinkender Einnahmen ist die Kassenlage des SBRW aber zufriedenstellend. Auf SVR-Ebene wurden zwei Sitzungen zu diesem Thema abgehalten. Die Öffentlichkeitsarbeit muss intensiviert werden und an den Schulen um „Jugend“ geworben werden

Beitragserhöhungen der übergeordneten Institutionen sind nicht zu erwarten.

Er dankt allen Funktionsträgern für die im letzten Jahr geleistete Arbeit. Besonderer Dank geht an Peter Hoffmann (Heimbach-Weis) der für den abgetretenen Andreas Boor das Abschlußrundschieben für die Bezirksklasse verfasst hat.

Ansonsten war der Saisonverlauf reibungslos, jedoch überall mit sinkenden Teilnehmerzahlen.

Die im letzten Jahr beschlossene „Verringerung der Mannschaftsstärken“ hat sich bewährt.

Trotzdem konnte nicht verhindert werden, dass in den unteren Spielklassen die Teilnehmerzahl von 10 Mannschaften nicht erreicht werden konnten. 2. und 3. Kreisklasse spielten zu acht.

Der Gesamtvorstand und der Arbeitsausschuss des SBRW tagten am 23.03.2011. In dieser Sitzung wurde angeregt, einen „SBRW-Event“ zu veranstalten. Die Resonanz auf diese Anregung war leider sehr gering.

Zuschüsse gewährte der Vorstand in diesem Jahr für das 10. Westerwälder Junged-Open der Schachfreunde Hillscheid am 18.06. in der Oberwaldhalle, die Teilnahme der Bendorfer U-20-Jugendmannschaft an den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Weihnachtsferien und für den Jugendkader des SBRW, für den ein neuer C-Trainer verpflichtet wird.

Thomas Ritz erklärte, dass er als Vertreter für Leander Michaelis an der SVR-Sitzung in Koblenz teilgenommen hat.

TOP 4: Berichte des Arbeitsausschusses und des Beirats

a) Turnierleiter für Mannschaftskämpfe

Der schriftliche Bericht von Klaus Lemme ist als Anlage beigefügt.

Die Schachfreunde Bad Hönningen steigen als Bezirksmeister in die Rheinlandliga auf.

Bezirks- und Kreispokal wurden wegen mangelndem Interesse nicht ausgetragen. Die Wettbewerbe werden in Zukunft nicht mehr angeboten.

Die Mannschaftsblitzmeisterschaft ist ebenfalls mangels Interesse ausgefallen.

Mit acht Teams wurde eine Rheinland-Senioren-Mannschaftsmeisterschaft ausgetragen. Aus dem SBRW gab es mit Heimbach-Weis/Neuwied nur einen Teilnehmer, der sich mit Dr. Pusch (Bendorf) als Gastspieler verstärkte und den 2. Platz errang.

Zum kommenden Spieljahr können im Augenblick noch keine näheren Angaben gemacht werden, da wenig Bereitschaft der Sieger und Platzierten zum Aufstieg vorhanden ist. Ehlscheid/Kurtscheid verzichtet auf den Aufstieg in die Bezirksklasse, ebenso Hillscheid II auf den Aufstieg in die 1. Kreisklasse.

Es gibt noch keinen Rahmenterminkalender für 2011/12, da derzeit nicht feststeht, mit wieviel Teilnehmern die einzelnen Spielklassen starten werden.

b) Turnierleiter für Einzelkämpfe

Berthold WALTER berichtet über die Einzelmeisterschaften. Alle Berichte wurden veröffentlicht.

Dähnepokalsieger wurde Christian Fink (Heimbach-Weis/Neuwied).

Bezirks-Einzelmeister wurde Thomas Roos (Heimbach-Weis/Neuwied).

Blitzmeister wurde Florian Schlünß (Sierhahn).

Die Regionalklasse gewann Alexander Lazarov (Altenkirchen).

Seniorenmeister wurde der 80-jährige Josef Bittner (Heimbach-Weis/Neuwied) als bester SBRW-Platzierter

bei den Rheinlandmeisterschaften in Güls (4. Platz).

Die Schnellschachmeisterschaft wird am 05.06.2011 in Heimbach-Weis ausgetragen.

Ein ausdrücklicher Dank geht an die ihn unterstützenden Spielleiter, Jürgen Kottemer (Dähnepokal), Peter Hoffmann (Regionalklasse, Blitz) und die ausrichtenden Vereine, insbesondere Heimbach-Weis und Altenkirchen.

c) Jugendleiter

Die Berichte zu den einzelnen Jugend-Turnieren wurden von Andreas Nell vorab veröffentlicht.

An den Jugend-Einzelmeisterschaften während der Herbstferien in Bad Marienberg nahmen 49 Jugendliche aller Altersklassen teil. Die JEM 2011 findet in Marienberge bei Wissen statt. Dort gibt es Übernachtungsmöglichkeiten für 42 Teilnehmer.

Für die Deutsche Meisterschaft konnte sich in diesem Jahr nur ein Teilnehmer, Pascal Grezca (Siershahn) qualifizieren. Er sagte aber wegen einer zeitgleichen Klassenfahrt ab.

Für den ausgeschriebenen Posten des C-Trainers lagen 12 Bewerbungen vor. Andreas hat sich für Ignaz Biegler (Altenkirchen) entschieden. Er soll an sechs Samstagen (10-17 h) bis zum Jahresende die U 10 und U 12-Spieler des SBRW bis ca. 1200 DWZ-Punkten unterrichten. Der Eigenanteil der Spieler an den Kosten beträgt 50 €

d) Schriftführer

Alle Protokolle, Anträge und Einladungen wurden fristgerecht versandt.

e) Materialwart

K. Gerharz steht aus persönlichen Gründen für das Amt nicht mehr zu Verfügung.

Bis zur Neubesetzung des Amtes durch den Vorstand wird das in Hillscheid lagernde Spielmaterial des SBRW von den SF Hillscheid verwaltet.

f) Pressewart

Tilman Caspar (Bendorf) fehlt heute entschuldigt. Er will sein Amt weiter ausüben und in Zukunft wieder mehr Zeit für den SBRW investieren.

f) Turnierausschuss und Schiedsgericht

Beide Institutionen mußten im abgelaufenen Spieljahr nicht tätig werden.

Die anwesenden Spielleiter M. Forster und KJ. Schwickart berichteten von einer problemlos verlaufenen Saison. M. Blum und A. Boor waren nicht anwesend. Über den Seniorenbereich wurde bereits an anderer Stelle berichtet.

TOP 5: Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenbericht von Rolf Henk wurde bereits mit der Einladung zum Bezirkskongreß an alle Vereine versandt. Es wurde ein Überschuss von 743 € erwirtschaftet. Der Kassenstand beläuft sich zum 31.12.2010 auf 4715 € Die Kasse des SBRW ist z. Zt. sorgenfrei. In Zukunft muss wegen der sinkenden Mitgliederzahlen aber mit geringeren Einnahmen gerechnet werden.

Da derzeit keine Beitragserhöhungen von DSB, SBRP und SVR drohen, können die bisherigen Beiträge beibehalten werden.

Wolfgang Cleve-Prinz (Altenkirchen) und Gerd Schlanstedt (Asbach) haben die Kasse geprüft und bescheinigen eine einwandfreie Kassenführung. Beide empfehlen der Versammlung die Entlastung zu erteilen.

TOP 6: Allgemeine Aussprache

Zwischenfragen konnten schon während der Berichte geklärt werden.
Hier gab es keine Wortmeldungen mehr!

TOP 7: Entlastung des Vorstandes und des Arbeitsausschusses

Auf Antrag des Kassenprüfers G. Schlanstedt wurden Vorstand und Arbeitsausschuss einstimmig entlastet. Der Vorstand enthielt sich seiner Stimmen.

TOP 8: Siegerehrung

Leander Michaelis ehrte den ausscheidenden Schriftführer Peter Schreiber mit einem Weinpräsident. Die Turniersieger und Platzierten aller SBRW-Wettbewerbe und die Brettmeister der Mannschaftswettbewerbe wurden mit Pokalen und Urkunden geehrt. Eine Liste aller bisherigen Sieger (ein Wettbewerb fehlt noch) ist beigelegt.

TOP 9: Anträge

Für den diesjährigen Bezirkskongress wurden keine Anträge eingereicht.

TOP 10: Neuwahlen

Die Wahlen ergaben folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender:	Leander Michaelis (Neuwied)	einstimmig wiedergewählt
Turnierleiter f. Mannschaftskämpfe:	Klaus Lemme (Neuwied)	einstimmig wiedergewählt
Jugendwart:	Andreas Nell (Dierdorf)	einstimmig wiedergewählt
Schriftführer:	kein Kandidat	Amt bleibt vakant
Kassenprüfer:	Gerd Schlanstedt (Asbach)	einstimmig wiedergewählt
	Sven Lenaif (Siershahn)	einstimmig gewählt
Schiedsgericht: Ordentliche Mitglieder:		
	Christian Fink (Heimbach-Weis/Neuwied)	einstimmig wiedergewählt
	Gerd Rörig (Bad Hönningen)	einstimmig wiedergewählt
	Alexander Lazarov (Altenkirchen)	einstimmig wiedergewählt
stellvertretende Mitglieder:		
	Gerd Schlanstedt (Asbach)	einstimmig wiedergewählt
	Andreas Brühl (Altenkirchen)	einstimmig wiedergewählt
	Christoph Barleben (Dierdorf)	einstimmig wiedergewählt

Zum neuen **Spielleiter für die Bezirksklasse** wurde von Vorstand **Manfred Forster** (Bendorf) ernannt.

Bei einer Stimme Enthaltung wurde beschlossen im kommenden Spieljahr beim „Ergebnisdienst Görden“ zu bleiben. Zum „**Leiter Ergebnisdienst**“ wurde **Manfred Forster einstimmig gewählt**. Zum **Spielleiter der 2. Kreisklasse** wurde **Andreas Nell** (Dierdorf) vom Vorstand ernannt.

TOP 11: Etatberatungen 2011 und 2012

Der vorgelegte, bereits mit der Einladung und dem Kassenbericht versandte Entwurf wurde einstimmig angenommen.

TOP 12: Festsetzung der Mitgliedbeiträge

Es wurde **einstimmig** beschlossen, die bisherigen Mitgliedsbeiträge beizubehalten.

TOP 13: Verschiedenes

- a) Als Delegierte des SBRW für den SVR-Kongreß im September wurden **einstimmig gewählt:** Thomas Ritz, Georg Müller (beide Siershahn), HG. Schmidt (Engers), Wolfgang Cleve-Prinz (beide Altenkirchen). Leander Michaelis und Andreas Nell sind kraft ihres Amtes beim SVR-Kongreß stimmberechtigt.
- b) Im Bezug auf das „Verkündungsorgan „Rochade“ wurde beschlossen zunächst die weitere Entwicklung abzuwarten.
- c) Veranstaltungshinweise:
18.06.2011: 10. Hillscheider Jugend-Open in der Oberwaldhalle Hillscheid
25.06.2011: U 14-Rheinland-Mannschaftsmeisterschaft in Raubach
21.08.2011: Asbach-Open
26.-28.08.2011: 90-Jahre SV Siershahn
- d) Die Bemühungen um einen SBRW-Event werden mangels Interesse eingestellt.
- e) Die Pressearbeit des SBRW soll und muss intensiviert werden. Das ist die einzige Chance des SBRW von sich aus dem Mitgliederschwund entgegen zu wirken. Ansonsten ist man von den Aktivitäten seiner Mitglieds-Vereine abhängig!
- f) Der 59. Ordentliche Bezirkskongreß des SBRW findet am 2. Juni-Wochenende in Ötzingen statt.
- g) HG. Schmidt berichtet, dass er mit Norbert Heidler (Linz) und Thomas Roos (Neuwied) das Archiv-Material des SBRW gesichtet und neu geordnet hat. Es wurde drei „Dekaden“ erstellt, die folgende Zeiträume umfassen:
die Zeit des alten „Schachkreises Neuwied“ vor 1980
die Zeit von 1980 – 1999 (der SBRW „in Akten“)
die Zeit an 2000 (alles aus dem Internet auf CD).
Das Material soll demnächst in Hillscheid gelagert werden.
Es sollen Cds gebrannt und an die Vereine verteilt werden.
Auf den Hinweis, dass auf der Homepage des SBRW ab 2006 keine Einträge mehr zu finden sind, erklärt HG. Schmidt, dass dies schlicht ein „Platzproblem“ sei. Derzeit ist für weitere Einträge kein Platz mehr auf der SBRW-Homepage. An dem Problem wird gearbeitet.

Der Kongreß wurde um 17.00 Uhr geschlossen.

für die Richtigkeit:

genehmigt:

Peter Schreiber
-Schriftführer-

Leander Michaelis
- 1. Vorsitzender -